

Das Wort zum Tag

Montag, 03. Mai 2021



Ev. Kirchengemeinde
Schwerte



Liebe Leserin, lieber Leser,

kennen Sie auch die Ohrwürmer? Damit kein Irrtum aufkommt: Gemeint sind nicht echte Würmer, sondern Melodien, die uns nicht mehr aus dem Ohr gehen.

Wenn Sie zu der älteren Generation gehören können Sie vielleicht noch den einen oder anderen Hit der Hitparade im ZDF auswendig singen. Und wenn Sie viel älter als 70 oder 80 sind, dann können Sie vielleicht ganz schnell noch ein Lied singen oder summen, in dem der sonnige Süden vorkam oder das Meer.

Ohrwürmer gibts auch unter den Liedern, die im Gottesdienst gesungen werden. „**Laudato si**“ ist so ein Lied oder „**Geh aus mein Herz**“, um nur zwei zu nennen. Und was wäre Heilig Abend ohne „**O du fröhliche**“, aus vielen Kehlen geschmettert und Orgelbegleitung mit allen Registern!?

Was sind Ihre Ohrwürmer? Es wäre ja mal ganz interessant, eine Art Hitparade der beliebtesten Lieder für den Gottesdienst zu erstellen. Ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass wir irgendwann in diesem Jahr wieder Gottesdienst feiern dürfen und auch der Gesang nicht zu kurz kommt.

Meine Ohrwürmer wechseln, je nach der Situation oder meiner eigenen Befindlichkeit. Und manchmal sind die Lieder - einfach so - da.

Ein Morgenlied verbinde ich mit dem Kinderbuch von Johanna Spyri: „**Heidi**“. Es gibt dort eine Szene, in der Heidi der blinden Großmutter vom Geißenpeter das Paul Gerhard-Lied „**Die güldne Sonne voll Freud und Wonne**“ vorliest. Als ich das Buch gelesen habe, hat mich dieses Lied nicht sehr berührt, eher die Leistung Heidis, denn immerhin hat das Lied 12 Strophen. Und verstanden habe ich den Liedtext damals nicht. Als ich mir jetzt das Lied - EG 449 - noch einmal durchgelesen habe, habe ich besonders die Strophe 8 als Hoffnungsmacher und Trost gerade in diesen Tagen gelesen.

*Alles vergehet, Gott aber stehet ohn alles Wanken;
seine Gedanken, sein Wort und Wille hat ewigen
Grund. Sein Heil und Gnaden die nehmen nicht
Schaden, heilen im Herzen die tödlichen Schmerzen,
halten uns zeitlich und ewig gesund.*

EG 449, Strophe 8

Viel Freude bei der Suche nach Ihren Ohrwürmern! **Übrigens: Man kann auch alleine singen. Da störs niemanden, wann man den Ton nicht trifft.**

Ihre Dorothe Müller